



SUCCESS STORY

GENERALI DEUTSCHLAND

„Wir konnten von der Erfahrung und Beratung der SNP Experten enorm profitieren und trotz Projektherausforderungen die gesetzten prozessualen und strategischen Ziele erreichen.“
Arne Daudert, Senior Product Manager Finance Core, Generali Deutschland Gruppe

Compliance Anforderungen erfolgreich umsetzen

Über Generali Deutschland Gruppe

Die Generali Deutschland Gruppe ist mit rund 18,1 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zur Generali Deutschland Gruppe gehören unter anderem Generali Versicherungen, AachenMünchener, Cosmos Direkt, Central Krankenversicherung und Advocard Rechtsschutzversicherung.

Weitere Informationen: www.generali.com

Die Herausforderung

Neue Compliance Anforderungen mussten für die gesamte SAP® Anwendungslandschaft der Generali Gruppe umgesetzt werden. Ziel war es, die mit diesen Änderungen einhergehenden Risiken zu minimieren. Daher sollte das Change Request Management (ChaRM) im SAP Solution Manager als standardisiertes Werkzeug für die Änderungskontrolle innerhalb der SAP Systemlandschaft zukünftig eingesetzt werden.

Die Lösung

Um die neuen Compliance Anforderungen für die gesamte SAP Anwendungslandschaft der Generali Gruppe zu erfüllen, war es nötig das Change Request Management des SAP Solution Manager einzuführen. Dies ermöglicht die zentrale Erfassung von Änderungsanträgen für die gesamte SAP Systemlandschaft. Ein Genehmigungsverfahren regelt die Freigaben für die Umsetzung der Anforderungen. Dabei werden alle Änderungen transparent und nachvollziehbar dokumentiert.

Im Auswahlverfahren konnte die SNP AG mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen überzeugen. Die unterschiedlichen Bewerber wurden auf mehrere Aspekte untersucht. Hierzu gehörten vermittelte Kompetenz, Erfahrung mit vergleichbaren Projekten, Verfügbarkeit und Kostenfaktor. Im Rahmen des Projekts beriet und unterstützte die SNP AG die Generali Gruppe bei der Einführung und Anpassung des SAP Solution Manager Change Request Management. Mit Hilfe der Anbindung der SAP Systeme

an den SAP Solution Manager wurde ein ganzheitlicher Blick auf Änderungen an Produktionssystemen ermöglicht. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die nahtlose, systemunterstützte Dokumentation des Softwarezyklus – beginnend bei der Anforderung, über die Entwicklungs- und Teststufen bis hin zur Überführung in die Produktion.

Im ersten Schritt des Projekts erfolgte die Erhebung und Detaillierung der konzernrelevanten Anforderungen. Danach wurden die Abläufe und der Standard Prototyp bei den einzelnen Fachbereichen der Generali Gruppe Deutschland vorgestellt. Es folgten kundenspezifische Anpassungen am SAP Solution Manager und ein erster Prototyp gefolgt von Anwenderschulungen für das jeweilige System.

Im Februar 2014 wurde der erste Systemverbund als Pilot unter der SAP ChaRM Steuerung gestartet. Daraufhin erfolgten regelmäßige GAP Analysen sowie weitere Anpassungen verschiedener Workflows. In der Schlussphase erfolgte der sukzessive Rollout für alle Systeme, der zwischen März und Juni 2014 im dreiwöchigen Rhythmus stattfand.

Zusammenfassend gestalteten sich die Anpassung von SAP ChaRM an die Anforderungen der Generali Gruppe zwar als Herausforderung, dennoch konnte das Projekt mit zwölf Monaten Laufzeit alle gesetzten strategischen und prozessualen Ziele erreichen.

Die Vorteile

- Einheitliche Anpassung der neuen Compliance Anforderungen für die gesamte SAP Anwendungslandschaft der Generali Gruppe
- Intensiver Austausch beim Erarbeiten der technischen Prozessschritte
- Erreichen aller strategischen sowie prozessualen gesetzten Ziele
- SAP Solution Manager Change Request Management unterstützt die Anwender von der Entwicklung einer Anforderung bis hin zur Überführung in Produktion
- Wissenstransfer für die Systemverantwortlichen des SAP Solution Manager bei der Generali Gruppe